

*Evangelische
Kirchengemeinde A.B.
Nickelsdorf*



Grußwort des Pfarrers



Liebe Gemeindeglieder!

Dieses Bild von unserer Kirche wurde um etwa 1900 gemacht. Man erkennt deutlich, dass unser Kirchengebäude sich seitdem kaum verändert hat.

Auch wenn man noch einmal 225 Jahre zurückgehen könnte - bis zur Einweihung unserer Kirche – würde man sagen: „Unsere Kirche ist noch so, wie sie einmal gebaut wurde.“ Lediglich der Turm kam 1832 dazu.

Am 14. Oktober ist es auf den Tag genau 225 Jahre her, dass der erste Gottesdienst in unserer Kirche abgehalten wurde. Der Losungstext

für diesen Tag steht im 1.Timotheusbrief:

Die Frömmigkeit ist eine Quelle großen Reichtums – wenn sie mit Genügsamkeit verbunden ist. (1.Timotheus 6,6)

Um stille Einkehr zu halten und sich auf die Wurzeln allen Lebens zu besinnen, ist unsere Kirche genauso

gut geeignet wie am Anfang. Nur dass in einer hektischen und schnelllebigen Zeit immer weniger Gemeindeglieder am Sonntag Zeit zur Einkehr und Besinnung in der Kirche finden.

Reichtum im materiellen Sinn erwirtschaftet man sich durch einen Kirchenbesuch sicher nicht. Es geht vielmehr um den Reichtum an innerem Frieden, an innerer Fröhlichkeit und einer gesunden Gelassenheit dem Leben gegenüber. Das will und kann uns unser christlicher Glaube geben und dazu möge uns unsere Kirche noch lange dienen.

Jhr Pfr. Sonke Frost

Grußwort des Kurators

Liebe evangelische Kirchengemeinde,

ich hoffe Sie alle konnten angenehme und erholsame Sommermonate verbringen. Ein wenig Ruhe und Entspannung ist immer vorteilhaft. Einige Urlaubstage, gemeinsam mit der Familie oder Bekannten, helfen über stressige Zeiten hinweg. Wir konnten im Juli unsere angekündigten Projekte verwirklichen. Die Zifferblätter der Turmuhr, aber auch die beiden Gittertüren fügen sich optisch sehr gut in das bestehende Erscheinungsbild ein. Trotz der Tatsache, dass wir erst seit knapp zwei Monaten aufgrund der Gittertüren untertags durchgängig lüften können, haben sich schon positive Ergebnisse bei der Fußbodenfeuchtigkeit bemerkbar gemacht. Uns ist natürlich klar, dass wir damit nur die Auswirkungen, jedoch nicht die Ursache bekämpfen können. Trotzdem stimmen uns die kleinen Erfolge schon zuversichtlich. Für Mitte Oktober haben wir diesbe-



züglich einen Besichtigungstermin mit einem Geologen des Bundesdenkmalamtes vereinbart, um mögliche Varianten zur Abhilfe gegen die Fußbodenfeuchtigkeit zu erörtern. In diesem Zusammenhang möchten wir uns zudem bei der Kommunalgemeinde Nickelsdorf für die bereitgestellte finanzielle Unterstützung der durchgeführten Projekte bedanken.

Ein Anliegen ist es mir auch „Danke“ zu sagen. Danke an alle Kirchengemeindeglieder für ihre Unterstützung in Form des Kirchenbeitrags. Es ist mir bewusst, dass es nicht für jeden einfach ist diesen finanziellen Beitrag zu leisten. Wir haben uns bei diesem Thema wirklich bemüht, für alle Betroffenen angemessene Beträge vorzuschreiben,



und trotzdem den offiziellen Anforderungen der Superintendentur zu entsprechen. Es ist und bleibt jedoch eine Gratwanderung. Die Tatsache allerdings, dass 99,4% aller Beitragspflichtigen ihre Kirchenbeiträge der vergangenen Jahre nun einbezahlt haben und der überwiegende Teil dieses auch schon für das laufende Kalenderjahr tat zeigt, dass wir hier vernünftig agieren. In diesem Zusammenhang vielen Dank an die Mitglieder der Kirchenbeitragskommission für die wirklich hervorragende Arbeit.

Daneben gab es in den vergange-

nen Monaten noch etliche andere schöne und angenehme Momente als Kurator, beispielsweise der ökumenische Gottesdienst im Fasangarten. Weiter hinten im Gemeindebrief gibt es einen kurzen Rückblick auf diese gemeinsame Veranstaltung, welche wiederum nicht nur über Gemeinde- sondern auch Konfessionsgrenzen hinweg abgehalten werden konnte. Als nächste größere Veranstaltung steht das 225-jährige Bestandsjubiläum unseres Kirchengebäudes an. Anlässlich desselben planen wir eine Ausstellung, zu der ich Sie schon jetzt recht herzlich einladen darf. Näheres zu Termin und Ablauf finden Sie ebenfalls im Gemeindebrief. Ihnen jetzt schon frohe Weihnachtsfeiertage zu wünschen, wäre definitiv ein wenig verfrüht, aber alles Gute und Gesundheit für die kommenden Monate, sei mir auf jeden Fall gestattet.

Mit freundlichen Grüßen

Feiern Sie mit uns 225 Jahre Evangelische Kirche in Nickelsdorf Wir laden Sie ein -

Kirchen sind neben ihrer Aufgabe als Zentrum des religiösen Lebens in der Vergangenheit und Gegenwart auch das äußere Zeichen, dass sich eine christliche Gemeinde im Ort befindet. Katholische Kirchen sind meistens im Zentrum des Dorfes oder an markanten Plätzen gelegen. Die evangelischen Kirchen befinden sich dagegen eher an der Peripherie der alten Ortskerne.

Die Geschichte der evangelischen Gemeinde Nickelsdorf wurde anlässlich des 150-jährigen und des 200-jährigen Jubelfestes in jeweils einer Broschüre festgehalten.

Die evangelische Gemeinde Nickelsdorf feiert am Sonntag, dem 14. Oktober 2012 das 225-jährige Gründungsfest der Erbauung der Kirche. Dies soll im Rahmen eines Festgottesdienstes erfolgen. Zusätzlich beschloss die Gemeindevertretung dieses runde Jubiläum auch noch durch eine Ausstellung „225 Jahre Evangelische Kirche Nickelsdorf“ zu würdigen.



Diese Ausstellung soll die Entwicklung der evangelischen Kirchengemeinde in Nickelsdorf seit dem Jahr 1782 in seinen verschiedenen Facetten sichtbar und begreifbar machen.

Am Beginn unserer Ausstellung machen wir einen Blick in die Zeit vor dem Toleranzpatent. Predigtbuch und Bibel aus der Zeit nach dem Anschlag der 95 Thesen Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg wurden wie ein wertvoller Schatz be-

handelt und innerhalb der Familie weitergegeben. Ein Bild der alten katholischen Kirche, die aus dem Jahr 1572 stammen soll, und von der Erbauung bis zur Wegnahme am 24. August 1673 als evangelisches Bethaus benutzt wurde, gibt mit katholischen Matrikelauszügen einen Einblick in die Zeit vor dem Toleranzpatent. Die Visitationsberichte über die „hartnäckigen Lutheraner“ in Nickelsdorf ergänzen die Schau.

Das Toleranzpatent Josephs II. verbesserte die Situation der Evangelischen. Zuallererst erfahren wir, wer die Familien waren, die die Zeit des Geheimprotestantismus von 1673 bis 1781 in Nickelsdorf überstanden.

Das neue Selbstverständnis zeigen die Briefe zum Bau der Kirche und der Schule, sowie zur Anstellung eines Pfarrers und Schullehrers. Die Berichte aus dem Buch des Georg Pingetzer und

die ersten Kirchenrechnungen zeigen die evangelische Sicht.

Da der Pfarrer bis 1864 in Zurndorf seinen Sitz hatte, sind nur wenige Aufzeichnungen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vorhanden.

Wir erfahren mehr aus der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts, da Nickelsdorf 1864 eine eigene Pfarrstelle bekam. Der erste Pfarrer, Andreas Uliczny, führte sehr penible Aufzeichnungen über die Entwicklung der Kirchengemeinde. Zusätzlich notierte er auch kleinere und größere Katastrophen, die das Dorf und seine Bewohner heimsuchten.



Die ersten Fotos der Kirche tauchen zum 100 jährigen Jubelfest 1887 auf und werden von uns erstmals in dieser Ausstellung gezeigt. Anhand der Matrikelführung wird ersichtlich, wie der schleichende „Magyarisierungsprozess“ in den Minderheitsortschaften verlaufen ist.

Neue politische Ideen, der Zerfall der Donaumonarchie, der Anschluss an das Deutsche Reich und die Rolle der Evangelischen, die beiden Weltkriege, die Weltwirtschaftskrisen und die Wohlstandsgesellschaft an der Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert wirkten sich entscheidend auf das kirchliche Leben und die Kirchengemeinde aus.

Abschließen soll unsere kleine Ausstellung ein Blick in die Zukunft der evangelischen Kirchengemeinde Nickelsdorf. Anhand der Bevölkerungsstatistik wollen wir Chancen und Risiken für den lutherischen Glauben im 21. Jahrhundert aufzeigen.

Für die Ausstellung möchten wir Sie um die Bereitstellung kirchenhistorisch interessanter Stücke, wie zum Beispiel Gesangsbücher, Bibeln, Ge-

betsbücher aber auch Fotos und Dokumente bitten. Sie können diese am Freitag, dem 05. Oktober, ab 16:00 ins Pfarramt bringen, oder einen eigenen Zeitpunkt mit Pfr. Frost vereinbaren. Wir sind über jeden zusätzlichen Ausstellungsgegenstand froh und dankbar.

Als Kurator der Ausstellung darf ich Sie zur Eröffnung am:

Sonntag, den 14. Okt. 2012, nach dem Festgottesdienst recht herzlich einladen.

Öffnungstage:

Sonntag, den 14. Oktober 2012
von 11:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, den 21. Oktober 2012
von 11:00 bis 18:00 Uhr

Bei Bedarf bieten wir an den beiden Öffnungstagen jeweils um 14:00 und 16:00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an, bei der ich Sie begleiten darf.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Limbeck Peter

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst



en Besuches erfreuen.

Herzlich gedankt wird allen ehrenamtlichen Helfern für die Vorbereitungen und allen Besuchern für das Kommen und die großzügige Kollekte. Diese war in diesem Jahr für die

Am 9. September feierten die evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden aus Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf wieder den

Orgelrenovierung der katholischen Kirche in Deutsch Jahrndorf bestimmt und erbrachte über € 900,-.

Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten. Dieses ist inzwischen fest im Leben der Pfarrgemeinden verankert. So konnten wir uns in diesem Jahr, auch Dank des wunderbaren Sommerwetters, eines besonders gut-



Kinder und Jugend

Adventfrühstück

**Samstag, 15. Dezember
2012 9:00 - 11:00 Uhr**

Unser bereits traditionelles Adventfrühstück findet auch heuer wieder im Gemeindesaal statt! Mitzubringen sind Hunger und gute Laune. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen und freuen uns schon sehr darauf!



Einstimmung in den Heiligen Abend

Samstag, 24. Dezember 2012 9:00 - 11:00 Uhr

Am 24. Dezember ist meist noch eine Menge vorzubereiten, damit die Heilige Nacht schön und besinnlich wird.

Um den Kindergarten- und Volksschulkindern die Wartezeit zu verkürzen und damit der Heilige Abend für alle möglichst entspannt verläuft, bieten die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes heuer zum ersten Mal, am Montag den 24. Dezember, eine Kinderbetreuung in der Zeit von 9:00 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus an.

Wir werden gemeinsam Spiele spielen, basteln und singen um uns so auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Kinder und Jugend

Weihnachten im Schuhkarton



Wie schon die Jahre zuvor, wollen wir wieder bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton mitmachen, bei der Kindern aus ärmeren Verhältnissen eine Freude bereitet wird. Das Besondere an dieser Aktion ist, dass sie nicht nur den Kindern in Not eine unvergessliche Freude bereitet, sondern auch uns vielen fleißigen Päckchen-Packern.

Am 15. November in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen mit uns Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes einige Schuhkartons zu packen.

Das diesjährige Empfängerland ist Weißrussland. Das Leben ist dort für viele Menschen eine echte Herausforderung, da der Durchschnittsverdienst bei rund € 300,- / Monat liegt.

Info- Flyer werden in der Kirche ausgelegt oder Sie informieren sich auf der Homepage **www.geschenke-der-hoffnung.at**. Die Teilnahme an der Aktion ist vom 15. Oktober bis zum 15. November möglich. Die gepackten

Schuhkartons können gerne im Pfarramt abgegeben werden.

Wir hoffen auch heuer wieder auf eine rege Teilnahme, so dass möglichst vielen Kindern eine Freude zu Weihnachten bereitet werden kann.



Kinder und Jugend

Denksportaufgabe

Hier noch eine kleine Aufgabe für alle Kinder! Wer alle 10 Fehler findet kann das Bild im Kindergottesdienst abgeben und bekommt dafür eine kleine Überraschung!



Finde die 10 Fehler und kreuze sie ein!

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 30. September wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Sonntagsgottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Zur Gruppe gehören: Caro Falb, Johannes Frost, Nina

Michelberger, Julia Schmidt, Rene Urban, Alexandra Weiss und Pauline Zwickl. Die Konfirmation wird zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai 2013 gefeiert.

Vorstellung der neuen Lektoren

Zum Beginn des neuen Kirchenjahres werden Hr. Richard Limbeck und Fr. Christel Bergmeyer-Frost im Gottesdienst am 1. Advent (2. Dezember) feierlich in ihr Amt eingeführt. Am 30. und 31. Dezember werden dann

beide jeweils erstmals einen Gottesdienst mit Pfarrer Frost halten. Es wäre schön, zu diesen besonderen Gottesdiensten viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Defibrillator

In der Gemeindevertretung wurde der Ankauf eines Defibrillators beschlossen. Bei Gottesdiensten oder eigenen Veranstaltungen kann es passieren, dass es bei Anwesenden zu gesundheitlichen Problemen kommt. Für derartige Fälle wollen wir gerüstet

sein. Fr. Dr. Adele Schmidt wird die Gemeindevertreter einschulen, damit diese im Fall des Falles rasch und zielgerichtet reagieren können. Wir hoffen jedoch, dass es sich hierbei um eine Investition handelt, welche nie zum Einsatz kommen wird.

Urkundenüberreichung Fr. Fink

Der langjährigen Gemeindevertreterin und Mitglied des Presbyterium, Fr. Ingrid Fink wurde im Beisein von Presbytern und Gemeindevertretern

Dank und Anerkennung für ihre 24-jährige Tätigkeit ausgesprochen. Der Kurator übergab ihr zu diesem Anlass eine Urkunde.

Geburtstage und Veranstaltungen

Zum Geburtstag gratulieren wir:

01.10. Elisabeth Salzer	Mittlere Hauptstraße 49	zum 85.
06.10. Matthias Unger	Rote Hahngasse 55	zum 80.
22.10. Susanna Salzer	Mittlere Hauptstraße 76	zum 93.
25.10. Theresia Tröstner	Obere Hauptstraße 30	zum 85.
17.11. Hilde Bacher	Ahorn-gasse 16	zum 80.
23.11. Georg Theil	Mittl. Gartensiedlung 14	zum 75.
29.11. Matthias Salzer	Weinberggasse 21	zum 91.
02.12. Michael Haas	Lindengasse 15	zum 80.
04.12. Friederike Pscheiden	Mittlere Hauptstraße 43	zum 85.
26.12. Martha Elli Lebmann	Untere Hauptstraße 32	zum 85.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Kindergottesdienst: jeweils parallel zum Hauptgottesdienst
im Gottesdienstplan, mit „K“ gekennzeichnet

Posaunenchor: nach Absprache mit Herrn Dürr

Frauenkreis: Montag, 1. Oktober um 9:00 Uhr mit Frühstück

Sprechstunde: **Jederzeit.**

Eine telefonische Absprache ist sinnvoll, um zu klären ob das Pfarrbüro besetzt ist. Telefonisch ist der Pfarrer erreichbar unter: 0699/18877139 oder 02146/2227

Adventjause

Am 8. Dezember lädt der Frauenkreis wie in jedem Jahr herzlich zur Adventjause ein. Dazu sind Männer

und Frauen jeder Altersgruppe willkommen.

Büchertisch

Wie in den Vorjahren wird es auch in diesem Jahr wieder einen adventlichen Büchertisch im Gemeindehaus geben. Er wird zwischen dem

2. und 23. Dezember nach den Gottesdiensten und zu kirchlichen Veranstaltungen geöffnet sein.

Adventkonzert

Am 1. Advent (2. Dezember) laden wir wieder herzlich zu einem Konzert in unsere Kirche ein. Das genaue Programm und Anfangszeit

werden noch rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.



Adventkonzert
02. Dezember 2012

Taufen

In den letzten Wochen gab es in unserer Pfarrgemeinde die ersten beiden Taufen in diesem Jahr. Wir gratulieren den Eltern und freuen

uns über zwei neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde. Und wir bitten vor allem Gott um seinen Segen und seinen Schutz für beide Täuflinge.



09. September
Pia Alexandra Pingitzer



23. September
Timon Navid Schmidt

*Gott, der du alles Leben schufst,
und uns durch Christus zu dir rufst,
wir danken dir für dieses Kind
und alles Glück, das nun beginnt.
Wir bitten dich, Herr Jesus Christ,
weil du ein Freund der Kinder bist,
nimm dich des jungen Lebens an,*

*dass es behütet wachsen kann.
Eh wir entscheiden Ja und Nein,
gilt schon für uns: gerettet sein.
Dank sei dir, dass das Heil der Welt
nicht mit uns selber steht und fällt.*

Detlev Block (EG 211)

Gottesdienste

Gottesdienste von Oktober bis Dezember 2012

Die Sonntage, an denen gleichzeitig Kindergottesdienst gefeiert wird, sind durch ein „K“ gekennzeichnet. „P“ bedeutet, dass ein Programm im Gottesdienst aufliegt. „A“, dass das Heilige Abendmahl im Gottesdienst gefeiert wird und „F“ weist auf einen Familiengottesdienst hin.

07.10. 18.Sonntag n.Trinitatis	Frost	10.15 K
14.10. Erntedank, 225 Jahre Kirche	Frost	10.15 P,A,F
21.10. 20.Sonntag n.Trinitatis	Frost	10.15 K
28.10. 21.Sonntag n.Trinitatis	Frost	10.15
31.10. Reformationstag	Prof.Reingrabner	10.15 K
04.11. 22.Sonntag n.Trinitatis	Nittnaus	10.15
11.11. Dritttletzter Sonntag	Frost	10.15
18.11. Vorletzter Sonntag	Frost	10.15 K
25.11. Ewigkeitssonntag	Frost	10.15 P,A
02.12. Lektoreneinführung/1.Advent	Lektoren/Frost	10.15 K,P
06.12. 1.Adventandacht	Frost	18.15
09.12. 2.Advent	Frost	10.15 K
13.12. 2.Adventandacht	Frost	18.15
16.12. 3.Advent	Frost	10.15 K
20.12. 3.Adventandacht	Frost	18.15
23.12. 4.Advent	Nittnaus	10.15
24.12. Krippenspiel	Frost	16.00 P
24.12. Christvesper	Frost	18.15 P
25.12. 1.Weihnachtstag	Reingrabner	10.15
26.12. 2.Weihnachtstag	Nittnaus	10.15
30.12. 1.Sonntag n.Weihnachten	Limbeck/Frost	10.15
31.12. Altjahresabend	Bergmeyer/Frost	18.15
01.01. Neujahr	Frost	10.15

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf, Untere Hauptstr.9, 2425 Nickelsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Mag. Sönke Frost

Druck & Grafik: www.sidi-advertising.at